

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

61 DARMSTADT, den 16.9.77

Presseerklärung

Vor 3 Wochen wurde Rudolph Bahro von den Staatssicherheitsorganen der DDR verhaftet. Sein "Verbrechen": er hat das selbstverständliche Recht wahrgenommen, seine regimekritische Meinung gegen die SED im Verlag des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu veröffentlichen.

Bald schon ein Jahr steht einer der führenden Köpfe der sozialistischen Opposition in der DDR, Robert Havemann, unter Hausarrest. In den letzten Wochen wurden die Repressalien gegen ihn so unerträglich verschärft, daß sein Leben gefährdet erscheint.

Die Schriftsteller Fuchs, Kunert und Pannach, die vor wenigen Tagen von der DDR gegen ihren Willen in die BRD abgeschoben wurden, haben dazu erklärt:

"Gleichzeitig sind wir in großer Sorge um unseren Freund und Genossen Robert Havemann, weil wir die Abscheulichkeit und die Absicht des Geheimapparates, der unser Land beherrscht und noch fester in den Griff bekommen möchte, unverhüllt kennengelernt haben und der Ansicht sind, daß sein Leben bedroht ist. Ganz besonders deshalb, weil Robert Havemann den gegen ihn und seine Familie gerichteten heftigen und brutalen Schikanen gelassen und kompromißlos entgegentritt und sich keinem Psychoterror beugen wird.

Das gleiche trifft unseres Erachtens für Rudolf Bahro zu, der sich jetzt dort befindet, woher wir kommen, und der in diesen Tagen ein äußerst bedeutungsvolles Buch im Westen veröffentlicht." (FR 5.9.77)

Hier wird deutlich, daß die DDR ihre unbequemen Kritiker: Wissenschaftler, Künstler und Schriftsteller mundtot machen will und dabei rigoros demokratische Rechte und Freiheiten unterdrückt.

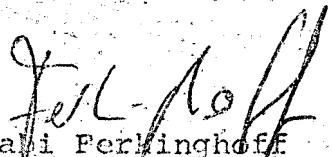
Auch wir Studenten erfahren tagtäglich die Einschränkung selbstverständlicher Rechte und die Versuche, unseren Widerstand gegen sich verschlechternde Studienbedingungen zu kriminalisieren und zu diffamieren. Gerade die CDU fordert in ihren hochschulpolitischen Thesen die Liquidation der gewählten Organe der Studentenschaft und zwar deshalb, wie kürzlich der Ministerpräsident von Baden-Württemberg formulierte, weil sie nicht von der CDU und ihr nahestehenden Organisationen besetzt seien. Darüberhinaus sollen Wissenschaft und Forschung unter die Kontrolle des Staates gestellt werden.

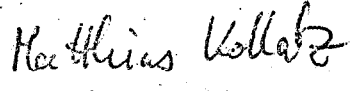
Im Namen der Freiheit will die CDU die Errungenschaften des Bildungssystems abschaffen und kritische Stimmen per Staatsaufsicht auslöschen. Die CDU bezieht sich mit ihrem demagogischen Argument: "Freiheit statt Sozialismus" auf die politische Unterdrückung in der DDR und will damit ihre Angriffe auf unsere Rechte rechtfertigen.

Wir wenden uns gegen die Einschränkung der demokratischen Rechte und Freiheiten in der BRD genauso wie in der DDR. Unser Kampf gegen politische Unterdrückung kennt keine Teilung. Die Existenz dieser Rechte und Freiheiten ist die Grundlage für freie Wissenschaft und freie Forschung.

Wir fordern mit Nachdruck:

- Sofortige Freilassung von Rudolph Bahro
- Sofortige Aufhebung des Hausarrests von Robert Havemann


Gavi Ferlinghoff
Informationsreferent


Matthias Kollatz
Sozialreferent